

- Essenz:** Liebliche Kinder, ihr solltet begeistert sein, dass ihr, die Brahmanen, Gottheiten werdet. Nur ihr erhaltet die erhabenen Anweisungen des Vaters.
- Frage:** Welches Interesse und welche Begeisterung sollten diejenigen haben, die als das „junge Blut“ bezeichnet werden?
- Antwort:** Ihr solltet das Interesse haben, diese Welt, die alt und tamopradhan geworden ist, in eine neue und goldenzeitaltrige Welt zu verwandeln und die Seelen, die alt geworden sind, zu reformieren. Kumaris sind das „junge Blut“ und so sollten sie diejenigen erheben, die ihnen gleichen. Spürt ständig diese Begeisterung und seid sehr daran interessiert, Vorträge zu halten.
- Lied :** O Reisender der Nacht, werde nicht müde! Die Bestimmung, die Morgendämmerung, ist nah.

Om Shanti. Ihr Kinder versteht die Bedeutung dieses Liedes. Die extrem dunkle Nacht des Weges der Anbetung endet jetzt. Kinder, ihr versteht, dass ihr jetzt eine Krone tragt. Ihr sitzt hier und habt das Ziel und die Bestimmung, Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Ein Sannyasi forderte jemandem auf, er möge sich als Bullen betrachten. Derjenige glaubte dann, dass er tatsächlich diese Gestalt angenommen hätte. Dies ist ein Beispiel vom Weg der Anbetung, so wie es auch die Geschichte Ramas gibt, der eine Affenarmee aufgestellt hat. Ihr sitzt hier mit dem Wissen, dass ihr doppelt gekrönte Gottheiten werdet. Wenn ihr an einer Universität studiert, dann sagt ihr, dass ihr Arzt oder Ingenieur werden möchtet. Ihr hier versteht, dass ihr durch dieses Studium Gottheiten werdet. Wenn ihr euren Körper ablegt, dann wird euer nächster Körper eine Krone tragen. Diese Welt ist sehr schmutzig. Die neue Welt hingegen ist erstklassig, während diese alte Welt drittklassig ist. Sie ist am Ende. Der Schöpfer der Welt ist ganz sicher derjenige, der euch zu Meistern der neuen Welt macht. Niemand sonst kann euch dies Wissen vermitteln. Nur Shiv Baba erzieht und lehrt euch. Baba sagt: „Was braucht ihr noch, wenn ihr vollständig seelenbewusst geworden seid? Ihr seid auf jeden Fall Brahmanen und ihr wisst, dass ihr Gottheiten werdet. Die Gottheiten waren rein und die Menschen hier sind so unrein. Auch wenn ihre Gesichter menschliche Züge haben, so seht doch nur, wie ihr Charakter ist! Die Anbeter der Gottheiten verehren sie mit den Worten: „Ihr seid erfüllt mit allen Tugenden, sechzehn himmlische Grade vollkommen und wir sind lasterhafte Sünder!“ Ihre Gesichter haben menschliche Züge und die Anbeter treten immer noch vor sie hin und beten sie an. Über sich selbst sagen sie, dass sie unrein, lasterhaft und tugendlos. Gottheiten sind auch nur Menschen. Ihr versteht, dass ihr euch jetzt verändert und Gottheiten werdet. Die Menschen beten Krishna an und möchten in sein Land gehen. Aber sie wissen nicht, wann und wie sie dorthin gehen können. Sie beten in dem Glauben, dass Gott irgendwann kommt und ihnen die Frucht ihrer Anbetung gibt. Zuallererst solltet ihr demjenigen vertrauen, der euch lehrt. Dies sind die Anweisungen Shri Shri Shiv Babas. Shiv Baba gibt euch Shrimat. Wie können diejenigen, die dies nicht verstehen, erhaben werden? Ihr Brahmanen folgt den Anweisungen Shri Shri Shiv Babas. Nur die Anweisungen des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele, können euch erhaben machen, aber nur diejenigen begreifen das, in deren Schicksal es liegt. Ansonsten verstehen sie nichts, aber wenn sie es verstehen, werden sie glücklich und fangen an, euch zu helfen. Es gibt einige, die überhaupt nichts wissen. Sie wissen noch nicht einmal, wer Baba ist. Das ist der Grund, warum Baba nicht jeden trifft. Solche Menschen würden nur ihre eigenen Anweisungen zum Ausdruck bringen! Weil sie Shrimat nicht verstehen, fangen sie an, Baba Anweisungen zu geben. Der Vater ist jetzt gekommen, um euch Kinder zu erheben. Ihr versteht, dass der Vater gekommen ist und euch auf exakt dieselbe Weise trifft wie vor 5.000 Jahren. Diejenigen, die dies nicht verstehen, sind nicht in der Lage, darauf zu reagieren. Ihr Kinder solltet so begeistert über dieses Studium sein. Dies ist ein sehr hoher Status, aber Maya stellt sich euch massiv entgegen. Ihr versteht, dass ihr ein Studium absolviert danach ihr doppelt gekrönt werdet. Ihr werdet in der Zukunft Leben für Leben doppelt gekrönt sein. Bemüht euch voll und ganz dafür. Dies ist Raja Yoga. Es ist ein Wunder! Baba sagt immer: Geht in den Tempel für Lakshmi und Narayan. Ihr könnt den Priestern dort etwas erklären und die wiederum können dann anderen erklären, wie Lakshmi und Narayan ihren Status erlangt haben und Meister der Welt wurden. Wenn sie auf diese Weise erklären, dann wird es den Respekt vor ihnen erhöhen. Ihr könnt ihnen sagen: Wir erklären euch, wie Lakshmi und Narayan ihr Königreich erhalten haben. In der Gita steht: Gott sagt: Ich lehre euch Raja Yoga und mache euch zu den Königen der Könige. Ihr wart die Meister des Himmels werden, nicht wahr? Kinder, deshalb solltet ihr begeistert über euren zukünftigen Status sein.

Es kann von euch ein Foto gemacht werden und ein weiteres Foto, auf dem ihr ein königliches Gewand tragt. Legt das normale, alltägliche Foto nach unten und darüber das Foto von euch im königlichen Gewand. Das ist keine große Ausgabe, oder? Ihr könnt sehr schnell das Kostüm eines Königs anlegen und ihr erinnert euch so immer wieder daran, dass ihr Gottheiten werdet. Und ganz oben könnt ihr Shiv Baba Symbol befestigen. Macht solche Fotos von euch. Ihr verwandelt euch von Menschen in Gottheiten. Wenn ihr dann euren Körper ablegt, werdet ihr in eurer nächsten Geburt Gottheiten, weil ihr jetzt Raja Yoga studiert. Das Foto wird euch helfen, das zu begreifen. Habt ganz oben ein Bild von Shiv Baba, dann ein Bild von euch in einem königlichen Kostüm und darunter ein normales Foto von euch. Wir studieren Raja Yoga bei Shiv Baba und werden doppelt gekrönte Gottheiten. Wenn ihr dieses Bild habt, dann könnt ihr, wann immer andere es sehen und euch danach fragen, sagen, dass Shiv Baba euch lehrt. Wenn ihr Kinder diese Bilder sieht, dann werdet ihr Begeisterung fühlen. Ihr könnt dieses Bild auch in eurem Geschäft aufhängen. Als Baba sich auf dem Weg der Anbetung befand, besaß er ein Bild von Narayan. Er hatte auch eins in seiner Tasche. Ihr solltet auch euer Foto bei euch haben und dann werdet ihr euch daran erinnern, dass ihr Gottheiten werdet. Findet Wege, euch an den Vater zu erinnern. Wenn ihr den Vater vergesst, fallt ihr. Wenn ihr in die Laster fällt, dann schämt ihr euch, dass ihr nicht in der Lage seid, Gottheiten zu werden, und ihr bekommt einen Herzanfall. Wie kann ich jetzt noch eine Gottheit werden? Baba sagt: Entfernt die Fotos von denjenigen, die in die Laster gefallen sind! Sagt ihnen: Ihr seid nicht würdig, in den Himmel zu gehen. Euer Pass ist ungültig. Sie fühlen selbst, dass sie gefallen sind und sie fragen sich: „Wie kann ich jetzt noch in den Himmel kommen? Es gibt das Beispiel von Narad. Ihm wurde gesagt, er solle sein eigenes Gesicht ansehen, ob er würdig sei, Lakshmi zu heiraten. Er sah das Gesicht eines Affen. Die Menschen schämen sich ihrer Laster. Baba zeigt euch viele Methoden, aber ihr müsst auch etwas Vertrauen haben! Wenn es Begeisterung für die Laster gibt, dann können sie verstehen, dass sie möglicherweise nicht Könige der Könige werden und nicht doppelt gekrönt sein werden. Man muss sich schon bemühen! Baba fährt fort, euch zu erklären. Erschafft Methoden für den Dienst und fährt damit fort, allen das Wissen zu erklären. Die Etablierung findet jetzt durch Raja Yoga statt und die Transformation rückt näher. Tag für Tag werden die Stürme stärker. Es werden Bomben usw. hergestellt. Ihr absolviert dieses Studium, um in der Zukunft einen hohen Status zu beanspruchen. Ihr werdet nur einmal im Kalpa wieder rein. Die Menschen verstehen nicht, dass sie Bewohner der Hölle sind, da sie einen steinernen Intellekt haben. Ihr werdet jetzt von Wesen mit steinernem Intellekt zu Wesen mit göttlichem Intellekt. Wenn es im Schicksal einer Seele liegt, dann kann sie dies Wissen sehr schnell aufnehmen. Wenn nicht, dann verstehen nichts, egal wie sehr ihr euch darüber auch den Kopf zerbrecht. Wenn sie den Vater nicht kennen, sind sie Atheisten, d.h., Waisenkinder. Bindet sie daher, wenn sie die Kinder von Shiv Baba werden, an den Herrn und Meister. Diejenigen, die dieses Wissen besitzen, werden ihre Kinder vor den Lastern beschützen. Unverständige Menschen werden ihre Kinder in die Falle laufen lassen, so wie sie selbst auch gefangen sind. Ihr wisst, dass ihr hier vor den Lastern geschützt seid. Zuerst gilt es, die Kumaris zu retten. Die Eltern drängen ihre Kinder in die Laster. Ihr wisst, dass diese Welt verdorben ist und die Menschen wünschen sich eine erhabene Welt. Gott sagt: „Ich komme, wenn alle Seelen verdorben sind, um sie wieder zu erheben. Ich erhebe jede Seele. In der Gita steht auch: Gott kommt, um die Weisen und Heiligen usw. zu erheben. Es gibt nur 1 Gott, der kommt und jeden erhebt. Ihr wundert euch jetzt, wie der Intellekt der Menschen zu Stein werden konnte. Wenn all diese wichtigen Leute verstehen würden, dass Shiva in dieser Zeit der Gott der Gita ist, - was würde dann nicht alles geschehen! Es würde Schreie der Verzweiflung geben! Aber bis dahin ist noch etwas Zeit. Auf der anderen Seite werden ihre Systeme plötzlich erschüttert. Der Thron vieler Leute wird schwanken! Wenn ein Krieg stattfindet, dann könnt ihr sagen, dass der Thron eines Machthabers ins Schwanken gerät und dass er stürzen wird. Würden sie jetzt schwanken, gäbe es sehr viel Aufruhr. So wird es in der Zukunft geschehen. Der Läuterer, der Spender der Erlösung für alle, sagt: „Ich bewirke die Schöpfung durch Brahmas Körper. "Erlösung für alle" bedeutet, dass Er jede Seele erhebt. Gott sagt: „Diese Welt ist unrein. Ich muss jeden erheben. Alle sind unrein und wie kann jemand, der unrein ist, einen anderen läutern? Zuerst muss er selbst rein sein, bevor er seine Anhänger sich gleich machen kann. Ihr braucht große Begeisterung, wenn ihr Vorträge haltet. Ihr Kumaris seid das „junge Blut“. Ihr verwandelt euch von alt in neu. Ihr Seelen, die ihr alt und eisenzeitalt geworden seid, werdet jetzt neu und goldenzeitalt, weil die Legierung entfernt wird. Kinder, zeigt großes Interesse und bleibt begeistert. Erhebt diejenigen, die euch gleich sind. „Mutter Guru“ – daran erinnert man sich. Ihr versteht es jetzt, dass eine Mutter ein Guru wird. Jagadamba wird die 1. Prinzessin der neuen Welt. Dort gibt es keine Gurus. Die Arbeit des Gurus geschieht jetzt.

Der Vater kommt und setzt die Urne mit dem Nektar des Wissens auf die Häupter der Mütter. So war es von Anfang an. Viele Center bitten, dass eine erfahrene Brahma Kumari komm soll. Baba sagt: „Ihr solltet es selbst tun! Habt ihr keinen Mut?“ Sie sagen: „Nein, Baba! Wir wünschen uns eine Lehrerin.“ Es ist gut, respektvoll zu sein. Heutzutage erweisen die Menschen der Welt sich gegenseitig nur sehr selten Respekt. Heutzutage wählen sie eine Person zum Präsidenten und morgen werfen sie ihn hinaus. Niemand erhält kontinuierlich Respekt. Kinder, jetzt schmiedet ihr euer Schicksal eines stabilen Königreichs. Baba erklärt euch die Zusammenhänge auf so viele unterschiedliche Art und Weise! Er zeigt euch so viele unterschiedliche Methoden, um euch zu erheitern. Habt gute Wünsche: „Oho! Ich werde eine Gottheit wie Lakshmi und Narayan!“ Aber, wenn es nicht in ihrem Schicksal ist, welche Bemühung können sie dann machen? Baba zeigt euch, welche Bemühung ihr machen müsst. Sie sind niemals umsonst. Es lohnt sich immer. Das Königreich wird etabliert. Die Zerstörung wird durch den Mahabharatkrieg stattfinden. Ihr hingegen entwickelt euch weiter, macht Fortschritte und werdet stark und alle werden zu euch kommen. Heute verstehen sie noch nichts, denn sonst würden sie ihre Macht verlieren. Es gibt so viele Gurus! Es gibt keinen Menschen, der nicht ein Anhänger des einen oder anderen Gurus ist. Hier habt ihr den Satguru gefunden, der euch die Erlösung gewährt. Die Bilder, die ihr habt, sind sehr gut. Das eine Bild zeigt das Land der Befreiung und das andere stellt das Land des Glücks, das Land des Lebens in Befreiung. Euer Intellekt sagt: Das Land Nirwana ist unser Zuhause, von wo aus wir. Die Seelen, in dieses Land der Sprache kommen. Das gesamte Spiel basiert auf Bharat. Hier wird der Geburtstag Shivas gefeiert. Der Vater sagt: „Ich bin wieder einmal gekommen und ich werde auch im nächsten Kreislauf kommen.“ Wenn der Vater nach 5.000 Jahren kommt, wird die Welt zum Paradies. Man sagt, dass es vor Christi Geburt das Paradies gegeben habe, den Himmel. Er existiert jetzt nicht, aber er muss wieder kommen. Darum muss er ganz bestimmt für die Bewohner des Himmels erschaffen werden und einen Transfer nach Hause für die Bewohner der alten Welt. Ihr werdet die Bewohner des Himmels. Sämtliche Bewohner der alten Welt werden den Umbruch miterleben. Jene Menschen denken, dass bis dahin noch viele hunderttausend Jahre vergehen und so warten sie darauf, dass ihre Kinder groß werden und heiraten können. Ihr sagt das nicht. Wenn eure Kinder euren Ratschlägen nicht folgen, dann müsst ihr nach Shrimat fragen. Fragt, was ihr tun sollt, wenn sie keine Bewohner des Himmels werden wollen? Der Vater wird antworten: „Wenn sie nicht gehorchen, dann lasst sie gehen. Ihr benötigt eine sehr stabile Stufe, um die Anhänglichkeit zu überwinden. Achcha. Den lieblichen, geliebten, lang verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt den spirituellen Kindern Namaste.

Essenz für Dharna:

1. Folgt Shri Shri Shiv Babas erhabenen Anweisungen und macht euch selbst erhaben. Vermischt nicht die Anweisungen eures eigenen Geistes mit Shrimat. Haltet die Begeisterung über dieses göttliche Studium aufrecht.
2. Erschafft Wege, um euresgleichen zu erheben. Durch gute Wünsche, erweist einander ehrlichen Respekt - nicht einfach nur der Form halber.

Segen: Möget ihr konstante Diener sein, die, dank ihrer Liebe für die Aufgabe, ihren weltlichen Haushalt in einen alokik Haushalt verwandeln.
Es gehört zu den Pflichten eines Dieners, ständig im Dienst engagiert zu sein.- sei es durch Gedanken, Worte oder Handlungen. Ein Diener identifiziert sich stets mit seiner Aufgabe. Die häusliche Umgebung derjenigen, die stets liebevoll im Dienst engagiert sind, verwandelt sich in einen göttlichen Haushalt. Ein Diener sieht seine Wohnung nicht als seinen Besitz, sondern er hält sich dort auf und versteht sie als Einrichtung für den Dienst. Entsagung ist die Haupttugend eines Dieners. Mit dieser losgelösten Einstellung sind sie innerhalb ihres Haushalts ein Abbild für Tapasya und der Dienst findet automatisch statt.

Slogan: Um göttliche Sanskars entwickeln zu können, übergebt Geist und Intellekt dem Vater.

Wie Vater Brahma, erfährt die vollkommene, perfekte Stufe:

- 29) Konzentriert Geist und Intellekt mit Entschlossenheit, verbrennt eure Schwächen und werdet wie Vater Brahma. Mit Hilfe der Liebe Gottes, erfährt in eurem Leben konstante Freude und Glückseligkeit.

Om Shanti